Objekt:	Medaille von Victor Huster auf 130 Jahre Briefmarken der Türkei
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 1994-14

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll'".
Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen.
Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung-gefördert.

Die Vorderseite zeigt: In einem dreigeteiltem Kreis sind im rechten Winkel zwei Hände mit gekreuzten Fingern verflochten. Am Daumen der linken Hand ein Ring, der Daumen der rechten Hand ist als Tülle einer Kanne gestaltet, aus deren Öffnung Dampf aufsteigt.
Die Rückseite zeigt: Eine Kreisform mit Tughra überschneidet einen Winkel eines Rechtecks, auf dem sich als Ausschnitt die Vorderseite wiederholt

Grunddaten

Material/Technik:	Messing
Maße:	Durchmesser: 49 mm, Gewicht: 64,53 g

Schlagworte

- Münze

Literatur

- Steguweit, Wolfgang (1996): Die Kunstmedaille in Deutschland 1993 - 1995 ; mit Nachträgen seit 1988. Berlin, S. S. 124 Nr. 130
- [n/a]DGMK. , Nr. 130
- [n/a] (1993-95): KMD. , Nr. 130